

Chorchronik 2024

MGV Mürzklang
Mürzzuschlager Gesang Verein.





Leider beginnen die Ereignisse des Jahres 2024 mit traurigen Nachrichten. Zwei bedeutende Chormitglieder haben uns für immer verlassen.

Fritz Schebesta

haben wir am 15. Jänner 2024 verabschiedet. Nach längerer Krankheit, durch die er vor allem in seiner Mobilität beeinträchtigt war, ist er friedlich eingeschlafen. Er war von 1949 bis zu seiner Erkrankung aktiv beim Chor. Alle Ehrenzeichen des Chorverbandes Steiermark wurden ihm während seiner 75-jährigen Mitgliedschaft verliehen. Fritz war mit seiner Musikalität und Erfahrung als Tenor eine Stütze für den Chor. Unvergesslich bleiben uns seine Bonmots, die er bei Gelegenheit auch in Reimform vorgebracht hat. Wir werden ihn in ehrendem Gedenken bewahren.





Dir. Hermann Rauszig

Hermann Rauszig ist im Jahr 1987 zum Chor gekommen. Noch im selben Jahr hat er bereits als Obmann organisatorische Verpflichtungen übernommen. 21 Jahre hindurch hat er diese Aufgabe mit Einsatz, Ideen und musikalischer Erfahrung wahrgenommen. Zahlreiche Konzerte, Chorausflüge und andere Aufgaben hat er als Obmann gekonnt geplant und umgesetzt. Der Chor hat ihn nach Beendigung seiner Obmannschaft im Jahr 2008 zum Ehrenobmann ernannt. Dies geschah als echte Anerkennung seiner Leistungen und ehrende Dankbarkeit.

Am 3. April 2024 ist er nach langer Krankheit verstorben.



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Leben,
ist es kein Sterben,
ist es eine Erlösung.
Ein gütiges Herz hörte auf zu
schlagen.*

So kann man es in der
Trauerkarte lesen.





Mitgliederversammlung

Am 9.4.2024 fand die ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes statt.

Hier wurde Barbara Zwerschitz durch Johanna Sander-Gamsjäger als Obmann-Stellvertreterin abgelöst, sowie Peter Weinfurter durch Anna Brünner als SchriftführerIn. Peter Weinfurter übernahm das Amt des stellvertretenden Schriftführers von Dagmar Bauer.

Außerdem wurde ein kurzer Rückblick auf das vergangene und ein Ausblick auf das weitere Chorjahr 2024 gegeben.

Ostern 2024

Auch dieses Jahr durften wir den Festgottesdienst am Sonntag gemeinsam mit den Streichern der Familie Kropfitsch – welche u.a. J.S. Bachs Konzert für 2 Violinen, d-moll BMV 1042 und Stücke von Joseph Haydn zum Besten gaben – gestalten. Die Windhaager'sche Messe in C-Dur von Anton Bruckner kam diesmal zur Aufführung. Bernhard Hirzberger begleitete auf der Orgel und Birgit Leistentritt hatte die Gesamtleitung. Auch diesmal waren wir wieder mit großer Begeisterung am Singen dabei und konnten einen wunderbaren Festgottesdienst genießen.





Chorkonzert 2024

Am 7. Juni 2024 war es endlich wieder so weit. Nach jahrelanger, unter anderem coronabedingter Pause, lud der MGV Mürzklang zu einem Chorkonzert unter dem Titel „Bühne“. Wir trafen uns seit Anfang des Jahres einmal – kurz vor dem Konzert auch zweimal – wöchentlich und probten gewissenhaft die 11 Stücke, die an diesem Abend zum Besten gegeben wurden.



Der große Saal im Kunsthaus Mürzzuschlag war bis auf den letzten Platz gut gefüllt, es waren viele „Stammgäste“, aber auch viele neue Gesichter im Publikum auszumachen.





Unter der professionellen und großartigen Begleitung am Klavier durch Maria Lougiaki, sowie mit Unterstützung und einigen Solostücken von Werner Gamsjäger am Saxofon, erwies sich der Abend als voller Erfolg. Ein weiteres Highlight war die Begleitung sowie der alleinige Auftritt eines Chores bestehend aus Schülerinnen und Schülern aus diversen Klassenstufen des Herta Reich Gymnasiums.



Die vom MGV Mürzklang vorgetragenen Lieder waren:

- „Wunderbar“ aus ‚Kiss Me, Kate‘
- „Chim Chim Cher-ee“ aus Disney’s ‚Mary Poppins‘
- „Supercalifragilisticexpialigetisch“ aus Disney’s ‚Mary Poppins‘
- „Ich hätt’ getanzt heut’ Nacht“ aus ‚My Fair Lady‘
- „One“ aus ‚A Chorus Line‘
- „Die Schöne und das Biest“ aus dem gleichnamigen Disneymusical
- „Memory“ aus ‚Cats‘
- „Circle of Life“ aus Disney’s ‚König der Löwen‘
- „All I Ask Of You“ aus ‚Phantom der Oper‘
- „You’ll be in my heart“ aus Disney’s ‚Tarzan‘
- „Thank you for the music“ von ABBA





In der Pause gab es Getränke im Foyer vor dem Saal, nach dem Konzert lud der Chor zu gemütlichem Beisammensein mit Getränken, salzigen Snacks und Kuchen ins Clix.

Im Rahmen des Konzertes ergab sich auch wieder die Anmeldung von zehn unterstützenden Mitgliedern für den MGV Mürzklang.

Es war ein gelungener Abend, der nach Wiederholung in den nächsten Jahren ruft.

Erntedankfest

Die Pfarre Mürzzuschlag lud uns ein, die Festmesse am 29.9.2024 mitzugestalten. Gemeinsam mit einem Bläserquartett und der Orgel kam die „Erdwärtsmesse“ zur Aufführung, bei der auch die Kirchengemeinde teils mitsingt. Die Besonderheit lag aber in der Ehrung unserer Chorleiterin Mag. Birgit Leistentritt durch die Diözese für ihre 20-jährige Tätigkeit als Chorleiterin und ihre zahlreichen Messgestaltung. Birgit wusste zuvor nichts davon, alle Chormitglieder haben „dicht“ gehalten und sich dann mit ihr gefreut. Wir waren stolz auf unsere Chorleiterin.





Chorausflug nach Graz

Unser Obmann Franz Skazel hat sich für den eintägigen Chorausflug in diesem Jahr etwas scheinbar Simples ausgesucht: Besuch unserer Landeshauptstadt Graz. Für viele ist Graz ein Ort, an dem sie so manches Studienjahr verbracht haben oder aus anderen Gründen dort gelebt bzw. zu dem sie einen Bezug haben. Manche hatten weniger Verbindung und waren sofort von der Idee eingenommen. Aber es wurde auch für Graz Kenner interessant. Die erste Station war

Schloss Eggenberg

Es war für die meisten kein unbekannter Ort, doch die kompetente Führung durch das Schloss brachte für alle Wissenswertes. Schon die Entstehung des Reichtums der ersten Eggenberger durch Betrug im Münzgeschäft war nicht jedem Teilnehmer bekannt und erinnerte an die heutige Zeit. Dass dann einige der Eggenberger einflussreiche und kluge Berater der Landesfürsten und wichtige Entscheidungsträger waren, wussten wohl auch nicht alle. Das Geschlecht starb aber relativ bald aus. Das Schloss gelangte schließlich, wie so viele andere historische bedeutende Gebäude, in die öffentliche Hand.





Das Schloss, im 17. Jahrhundert errichtet, ist architektonisch interessant angelegt. Als Grundlage für dieses „Universum Schloss Eggenberg“ gilt der Kalender. Das System der gregorianischen Kalenderreform stellte in der Zeit des Schlossbaues eine große Neuerung dar. Es wurde für den Schlossbau als logische und mathematische Grundlage herangezogen und spiegelt zudem sämtliche Werte der Zeitrechnung wider. Schloss Eggenberg besitzt 365 Außenfenster, für jeden Tag eines Jahres. Im zweiten Stock, der Beletage, befinden sich 52 Außenfenster, für jede Woche eines Jahres. Jedes Stockwerk im Haus birgt 31 Räume für die maximale Anzahl der Tage eines Monats. Im zweiten Obergeschoß sind außen ringförmig 24 Prunkräume angeordnet, die die Stunden eines Tages symbolisieren. Der gesamte Bau ist symmetrisch angelegt. Dadurch ergeben sich im zweiten Obergeschoß zwei gleich große Hälften, zu denen je 12 Räume zählen, die für die Stunden von Tages- und Nachthälfte stehen.

Im Planetensaal durften wir die Akustik testen und sangen „Audite silete“ .





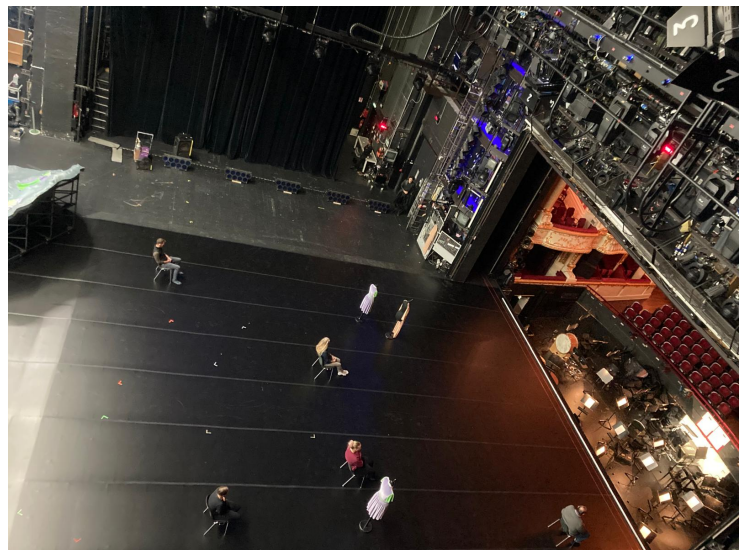
Anschließend gab es eine etwas ungewöhnlich Fahrt vom Schloss Eggenberg zur Oper. Der Grazer Marathonlauf machte so manchen Umweg erforderlich, doch wir konnten rechtzeitig mit einer interessanten Führung im

Opernhaus

beginnen. Der sehr sympathische und kompetente Führer zeigte uns die Bereiche „hinter“ der Bühne. Kulissenraum, Technik und Requisiten sahen wohl alle zum ersten Mal. Die Grazer Oper verfügt über eine leistungsfähige Werkstatt für Kulissen, produziert und lagert auch für andere Häuser.



Besonders beeindruckend waren für viele der enorme Aufwand und die präzise Vorbereitung, die eine Aufführung erfordert. Eine Probe für die Beleuchtung einer Szene konnten wir beobachten. Viele hundert Scheinwerfer werden im Zuge einer Aufführung Computer gesteuert eingesetzt.





Den schönen Publikumsraum konnten wir nicht sehen. Auch der geheime Wunsch so mancher Sängerin oder manchem Sänger, von der Bühne aus den großen Saal mit einem Chorlied beschallen zu dürfen, blieb daher unerfüllt.

Anschließend hatten wir eine Mittagspause zur freien Verfügung, die gemütlich genutzt wurde.



Stadtführung

Am Nachmittag wurden wir von Mag. Ingrid Altinger, der Schwester unserer Sängerin Angelika Blaser, durch die Altstadt geführt. Ehrwürdige Plätze, Häuser mit bedeutender Geschichte gibt es genug in unserer Landeshauptstadt. Wenn man dazu auch interessante Informationen, insbesondere über die geschichtlichen Ereignisse, bekommt, ist ein solcher Sparziergang ein Vielfaches wert. Nach einem sehr gelungen Graz Besuch saßen wir noch gemütlich bei einem guten Abendessen im Restaurant Heiningers Schlemmerei zusammen





und lobten unseren Obmann für die gute Planung und Durchführung des gelungenen Chorausfluges 2024.



Adventsingen der Mürztaler Chöre

Die traditionelle Veranstaltung des Adventsingens „In Advent einisingan“ der Chöre der Chorregion Mürzzuschlag fand dieses Jahr am 30.11.2024 in der Pfarrkirche St. Barbara in Mitterdorf statt.

Unterstützt wurden die Chöre diesmal vom Chor der Mittelschule Krieglach.

Jeder der Chöre trug mit zwei Liedern zum Programm bei und zum Abschluss wurde noch von allen Chören gemeinsam der Andachtsjodler angestimmt.

Weihnachtsfeier

Am 17.12.2024 traf der Chor, nicht wie sonst üblich an einem Dienstag, zur Probe zusammen, sondern zu unserer Weihnachtsfeier. Im Restaurant Winkler, unserem „Probenachtsitzlokal“ wurden wir bei festlich gedeckten Tischen empfangen und freuten uns auf das Brathendl und den Erdäpfelsalat. Mit selbstgebackenen Süßigkeiten wurde das gute Essen abgerundet.





Die Weihnachtsfeier nützte unser Obmann Franz Skazel für einen Rückblick auf das Jahr 2024 und bedankte sich bei allen Sängerinnen und Sängern für die Treue und bei den Funktionären für ihren Einsatz. Natürlich wurde unserer Birgit für ihre gekonnte Chorleitung und die freundliche, aber auch zielorientierte musikalische Führung des Chors ganz besonders gedankt, was auch mit einem kräftigen Applaus aller Anwesenden bestätigt wurde.

Die Weihnachtsfeier war auch ein guter Rahmen, um verdiente, langjährige Chormitglieder mit Ehrenbriefen und Ehrenzeichen des Chorverbandes Steiermark zu ehren.

Mag. Dr. Ernst Pinter	70 Jahre Mitglied
Erich Schrittwieser	70 Jahre Mitglied
Roswitha Winter	40 Jahre Mitglied
Ursula Taberhofer	30 Jahre Mitglied



Es war eine gelungene Feier und alle freuten sich auf das neue Chorjahr 2025.

